

**Produktname: PAX5 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21304**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:1000-1:4000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:42kD;Observed MW:42kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PAX5
<b>Alternative Namen</b>	Paired box protein Pax-5 (B-cell-specific transcription factor) (BSAP)
<b>Gen-ID</b>	5079.0
<b>SwissProt ID</b>	Q02548
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen PAX5

**Hintergrund**

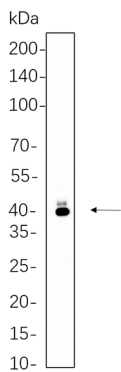
Zelllokalisierung: Zellkern. Das von diesem Gen kodierte Enzym katalysiert die ersten beiden Schritte und mindestens einen weiteren Schritt der Umwandlung von Tyrosin zu Melanin. Es besitzt sowohl Tyrosinhydroxylase- als auch Dopa-Oxidase-

Aktivität und benötigt Kupfer für seine Funktion. Mutationen in diesem Gen führen zu okulokutanem Albinismus, nicht-pathologische Polymorphismen zu Variationen der Hautpigmentierung. Das menschliche Genom enthält ein Pseudogen, das der 3'-Hälfte dieses Gens ähnelt. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Ramos-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem monoklonalen Kaninchen-Antikörper gegen PAX5 (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.